

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Langsam macht sich die Frühobstzeit geltend, in die wir heuer mit fast dreiwöchiger Verspätung eintreten. Die Ankünfte in Kirichen kamen heute etwas stärker zum Ausdruck, doch ist erst gegen Wochenende eine wesentliche Steigerung der Zufuhren zu erwarten. Die Gemüse- und Obstverteilungs- und Uebernahmestelle, von der es hieß, daß sie in Liquidation treten werde, bleibt allem Anschein nach weiterhin in Aktivität. Angeblich hat sie größere Abschlüsse in Frühobst getätigt, die alsbald zur Realisierung kommen sollen.

Heute gab es auf dem Rastmarkt, der mit Grünwaren weit über den Bedarf beschickt war, 2000 Kilogramm Kirichen aus den ungarischen Grenzgebieten. Die weißen wurden mit K. 8.—, die Schwarzkirichen mit K. 8.60 pro Kilogramm verkauft. Für die mit Wochenende zu erwartenden Kirichen soll der Verkaufspreis etwas herabgesetzt werden. Angesichts der Ueberfülle an Grünwaren und Gemüse wird auch die weitere Fortsetzung des Preisabbaues am Plage sein. Der Rastmarkt war heute mit Spargeln, Kohlrüben, Kochsalat und Wurzelwerk außerordentlich günstig beschickt. Auch Zwiebeln und Karotten waren angeboten.

In der Viktualienhalle standen mehr als 3000 Kilogramm Gemüse und 5000 Kilogramm Spargeln zur Verfügung.

In der Großmarkthalle lagen nur geringe Ueberreste von amerikanischem Rindfleisch sowie einige Kilogramm Würste und gesalzene Seefische vor.

Der Fischmarkt fristet sein Dasein mit konservierten Seefischen und kleineren Partien kroatischer Karpfen. Frische Seefische werden sehnsüchtigst erwartet.

Eierangebote werden noch für diese Woche auf den Märkten erwartet.